K1-350

Kapitel

Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018 in Hirschaid

Initiator*innen: Jens Backert (KV Lichtenfels)

Titel: **K1-350: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten**

Von Zeile 349 bis 353 löschen:

Immer wieder kommen in bayerischen Schlachthöfen skandalöse Missstände ans Tageslicht. ~~Oft sind die Schlachtgeschwindigkeit, schlechte Arbeitsbedingungen und unzureichende Schulung des Personals der Grund dafür, dass Tiere ohne ausreichende Betäubung getötet werden.~~ Rechtliche Konsequenzen gibt es nur selten. Das wollen wir ändern. Eine möglichst schonende Schlachtung der Tiere

Begründung

Deutlich besser lesbar und verständlich wenn dieser Satz entfällt.
Weiterhin ist die Einschränkung der Missstände nur auf die Tötung ohne ausreichende Betäubung nicht notwendig. Wir setzten uns ja für umfassenden Tierschutz ein. Somit liegen uns alle Misstände in Schlachthöfen und die rechtlichtliche Ahndung dieser am Herzen.